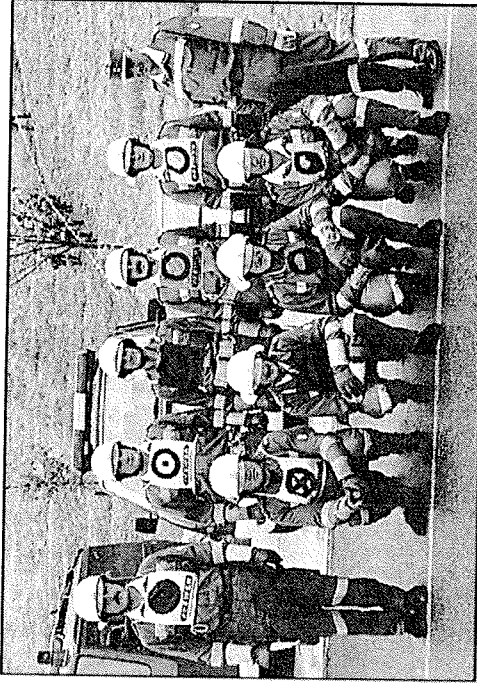


# Neues Rüsthaus der FF Pack seiner Bestimmung übergeben



Wettkampfgruppe der Feuerwehr Pack. Trotz Rüsthausneubau konnte die Feuerwehr Pack beim Bezirksleistungsbewerb in Voitsberg den 1. Platz erreichen und erhielt von der Feuerwehr Voitsberg als schnellste Gruppe ein Fass Bier.

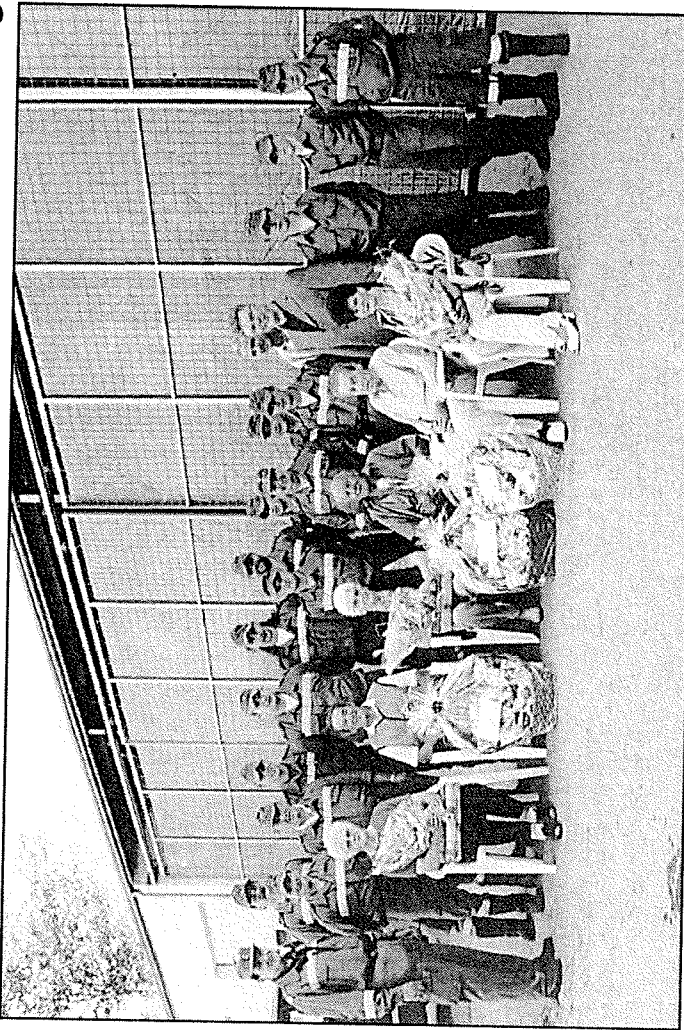
In seinen Grußworten hielt der Kommandant der FF Pack, ABI Kassian Gressenberger, fest, dass mit diesem Tag ein großer Wunsch für die FF Pack in Erfüllung gegangen sei und freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt waren. Mit besonderer Freude begrüßte er den neuen Landesfeuerwehrkommandanten LBD Franz Hauptmann. Unter den Ehrengästen konnte er weiters NAbg. Ridi Steibl, in Vertretung der Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic, LAbg. Bgm. Im Erwin Dimrberger, für die Abteilung für Katastrophenschutz und Landesverteidigung, LRR Dr. Josef Brandl, in Vertretung des Bezirkshauptmannes Hofrat Dr. Klaus Mayr, ORR Dr. Josef Schantl, Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Gustav Scherz mit dem gesamten Bezirksausschuss und allen Bezirksausschussmitgliedern, ELBD Karl Strablegg, ELFR EOBR Erwin Draxler, Bezirksfeuerwehrkurat Stadtpfarrer Mag. Dr. Erich Linhardt, Diakon August Gössler, Bgm. OBI Johann Schmid der Gemeinde Pack mit seiner Gattin und den gesamten Gemeinderat, die Bürgermeister der Nachbargemeinden, Bgm. DI Josef Knauder – Preitenegg, Bgm. Erich Krammer – Modriach, Bgm. Franz Kienzl – Edelschrott, Bgm. Gottfried Pressler – Hirschegg, alle Vertreter der Vereine und der Organisationen und von der Exekutive Postenkommandant Al Bruno Scheer begrüßen. In Verbundenheit begrüßte er auch die Freunde und Kameraden aus Känten, der FF Preitenegg mit Kommandanten Simon Liebhardt und der FF Kienzing mit Kommandanten Franz Schatz. Einen besonderen Gruß und einen Dank für das Kommen richtete er an die Feuerwehrkameradin und die Kameraden des Bezirkes Voitsberg sowie an die Kameraden und Kommandanten des Abschlusstes IV und an die gesamte Bevölkerung von Pack und Umgebung. Einen weiteren Gruß und Dank sprach er der Trachtenkapelle Pack unter Obmann Peter Feimuth und Kapellmeister Rudolf Schriebl aus, die für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte. Unter den Ehrengästen konnte ABI Gressenberger auch den Planer des Rüsthauses DI Mühllberger, Baumeister Rieger mit seiner Gattin und Herrn Mochart begrüßen.

Anschließend brachte ABI Gressenberger einen kurzen Rückblick über die FF Pack und teilte mit, dass das erste Rüsthaus vor 49 Jahren in Betrieb genommen worden war. Dieses Rüsthaus sei von den Kameraden bereits zweimal umgebaut worden. Da das alte Rüsthaus nicht mehr den Erfordernissen entsprach, war daher ein Neubau notwendig geworden. Nach reichlicher Überlegung und Überzeugung konnte vor 3 Jahren mit den Planarbeiten begonnen werden. Nur durch großen Einsatz von Bgm. OBI Johann Schmid und den gesamten Feuerwehrkameraden war es möglich, dieses Rüsthaus fertigzustellen. Er hob aber auch den damaligen Bezirkskommandanten ELFR Erwin Draxler hervor, der sehr viel durch seinen persönlichen Einsatz dazu beigetragen hatte. Er wies aber nochmals darauf hin, dass das alte Rüsthaus 50 Jahre im Dienst gestanden war und auch noch weiterhin für die Gemeinde zur Verfügung stehen werde.

Damit dieses neue Rüsthaus für viele Jahre eine gute Heimstätte für die Feuerwehrkameraden sein würde, erbat er den Segen Gottes. Bezirksfeuerwehrkurat Mag. Dr. Linhardt und Diakon Gössler nahmen nach einem Gebet und einigen geistlichen Worten die Segnung des neuen Rüsthauses vor. Anschließend dankte ABI Gressenberger Bezirksfeuerwehrkurat Dr. Linhardt und Diakon Gössler für den Segen bzw. für die Vermittlung der göttlichen Kraft.

Bürgermeister und Kommandant-Stv. OBI Johann Schmid begrüßte ebenfalls alle Ehrengäste und alle Anwesenden und betonte, dass dieser Tag für ihn ein wahrer Festtag sei. Es sei ein gelungenes Werk geworden und ist ein Abschluss von drei Jahren Arbeit. Bgm. Schmid brachte ebenfalls einen kurzen Rückblick und hob hervor, dass nach reichlicher und intensiver Überlegung nach dem Standort und nach Planung ein einstimmiger Beschluss gefasst worden war, diesen Neubau in Angriff zu nehmen, um den Kameraden die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Mit dem Planer DI Mühllberger sei es in Zusammenarbeit gelungen, dieses Haus so zu planen, dass es unseren Anforderungen entspreche, so Schmid.

## Verdiente Rosentaler Feuerwehrmänner feiern runden Geburtstag



Die Feuerwehr hat als besondere Überraschung für ihre Jubilare zur Geburtstagsgratulation in die Feuerwehr eingeladen. ABI Josef Porta und eine Abordnung der Feuerwehr haben gemeinsam mit Bürgermeister Franz Schriebl und Finanzref. Triebel von der Gemeinde die Gratulation für die Herrn Franz PAJK (70 Jahre), Viktor CICHY (75 Jahre) und Günther SIEDLER (80 Jahre) vor dem Feuerwehrdepot vorgenommen und ihre Geschenke überreicht. Im Anschluss wurde gemeinsam mit den Gattinnen der Jubilare bei Gulasch, Bier und Kuchen über die sogenannten guten alten Zeiten geplaudert. Auf diesem Wege dürfen wir nochmals die besten Glückwünsche zum runden Geburtstag überbringen.

Privataufnahme

Ein weiteres Problem zeigte jedoch auch die Finanzierung auf, da es für die Gemeinde Pack, als kleines Bergdorf, nicht möglich gewesen wäre, dieses Haus zu bauen. Daher sei es auch zu einer gemischten Bauform mit Dachwohnungen gekommen. Er betonte auch die Unterstützung von Frau LH Waltraud Klasnic, ELFR Erwin Draxler sowie auch die 1500 freiwilligen Stunden der Feuerwehrkameraden. Unter den 25 beteiligten Firmen hob er besonders die Zimmererei Rössler aus Gaisfeld und die Zimmererei und Dachdecker Kohlbacher aus Edelschrott hervor, die bei der Einbringung von Eigenleistungen besonders entgegengekommen waren. Die Kosten betrugen bisher S 7 250 000,-, wobei ein Betrag von über S 1 Mio. auf die Außenanlage fällt. Der Wohnungsteil sei durch Wohnbauförderung des Landes Steiermark und durch Mietentnahmen abgedeckt worden (S 3 768 000,-). Es sei der Gemeinde Pack auch eine Bedarfszuweisung des Landes Steiermark durch Frau LH Klasnic in der Höhe von S 1 600 000,- zuerkannt worden und auch der Landesfeuerwehrverband habe aus der Feuerschutzsteuer S 300 000,- beigetragen. Der Gemeindeanteil habe S 1 682 000,- betragen. Bgm. Schmid bat Herrn LAbg. Erwin Dimrberger und Herrn Landesbranddirektor einen herzlichen Dank und Gruß von der Gemeinde Pack an die Frau Landeshauptmann zu übermitteln. Er hob aber auch die Unterstützung und Rückendeckung des gesamten Gemeinderates hervor. An die bereits ausgeschiedenen Gemeinderäte wurden die mit Beschluss der Landesregierung gefassten Ehrendiplome als Dank und Anerkennung für ihren Einsatz übergeben. Es waren dies: Josef Steinbauer, Anton Schrattra, Maria Hofer und Kilian Münzer, der diese Feierstunde leider nicht mehr miterleben konnte. Für ihn wurde eine Gedenkminute abgehalten. Schmid wies weiters darauf hin, dass die kleine Gemeinde Pack ein großes Haus gebaut habe, übergab das neue Haus seiner Bestimmung und ABI Kassian Gressenberger den Schlüssel, dankte für das Zuhören und schloss seine Worte mit einem „Gut Heil“.

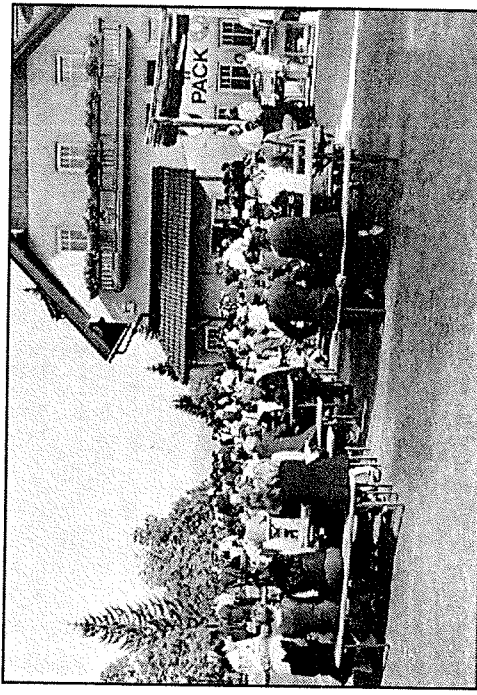
ABI Gressenberger übernahm mit Freude den Schlüssel und gab im Namen der Kameraden der Feuerwehr Pack das Versprechen ab, dass sie immer bedacht sein würden, dieses Haus so in Ehren zu halten, wofür es bestimmt sei und sie auch ihre freiwilligen Tätigkeiten in diesem Haus weiterhin für die Bevölkerung mit bestem Wissen und Gewissen durchführen würden. ABI Gressenberger hob nochmals den Einsatz von Bgm. Schmid für dieses Haus hervor, da er sehr viele Stunden für die Arbeiten im Rüsthaus verbraucht habe.

Simon Liebhardt überbrachte die Glückwünsche seiner Kameraden, dankte für die gute Zusammenarbeit bei Einsätzen, Übungen und natürlich auch bei Veranstaltungen, wo auch die Kameradschaft gepflegt worden war. Auch an ELFR EOBR Erwin Draxler sprach er seinen Dank für die gute Zusammenarbeit in den 25 Jahren aus und überreichte ihm eine Florianfigur, die ihn an seine Aktivzeit erinnern möge. ABI Gressenberger brachte nochmals zum Ausdruck, dass er sich besonders über das Kommen der Kameraden der FF Preitenegg freue und wünschte weiterhin eine gute Zusammenarbeit sowie die Pflege der Kameradschaft. In den weiteren Worten wies ABI Gressenberger darauf hin, dass es für die FF Pack nicht immer leicht gewesen sei, Anschaffungen zu tätigen und sich den Anforderungen entsprechend auszurüsten, jedoch sei die Gemeinde fortschrittlicher geworden und die FF Pack brauche keinen Vergleich mit anderen Wehren zu scheuen. In seinen Worten hob er einen Mann ganz besonders hervor, der immer wieder hinter den Kameraden der FF Pack gestanden war oder bei verschiedenen Vorhaben sie immer wieder gestärkt und sich für sie eingesetzt habe. Er sei auch bei allen Veranstaltungen der FF Pack anwesend gewesen und habe auch alle Wehrversammlungen besucht. Aus diesem Grund sei es den Kameraden ein Anliegen, diesem Mann eine besondere Ehre zuteil werden zu lassen. ELFR EOBR Erwin Draxler war in den vergangenen Jahren eine wichtige Person und wird sie auch in Zukunft für die FF Pack sein. Aus diesem Grund wurde ELFR EOBR Erwin Draxler mit einstimmigem Beschluss in der Sitzung am 6. Mai 2000 in Würdigung seiner besonderen Dienste zum Ehrenmitglied der FF Pack ernannt. ABI Gressenberger brachte noch-



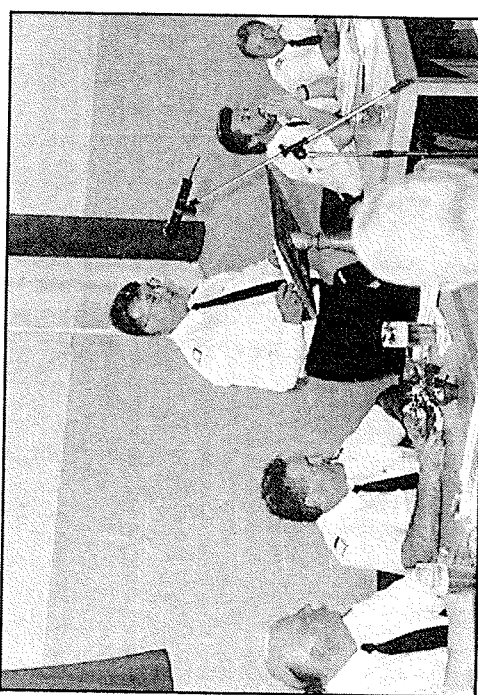
Übergabe der Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft an ELFR Erwin Draxler durch ABI Gressenberger, Bürgermeister OBI Schmid und Olm Greinix.

Privataufnahme



Vor dem neuen Feuerwehrhaus Pack.

Privataufnahme



OBR Gustav Scherz beim 2. Bezirksfeuerwehrtag auf der Pack.

Privataufnahme

mals zum Ausdruck, dass die Kameraden und die Frauen der FF Pack stolz, erfreut und glücklich seien, ihn als Ehrenmitglied der FF Pack begrüßen zu dürfen. ELFR Erwin Draxler zeigte sich in seinen Grußworten sehr gerührt über die Ehrung und zeigte auf, dass dies heute ein großer Tag für die FF Pack sei. Er habe alles haushalt miterlebt und das gesamte Entstehen dieses Hauses mitverfolgt und habe immer wieder betont, dass man bei einem Bau in der jetzigen Zeit auf mindestens 50 Jahre nach vor blicken müsse. Er dankte allen Personen, die am Bau mitgewirkt hatten und auch allen Frauen, die immer wieder Hand anlegten. ELFR Draxler hob auch die Kameraden und den Kommandanten Simon Liebhardt sowie die 25-jährige Verbundenheit und den überreichten hl. Florian hervor. Er bedankte sich nochmals bei den Kameraden der FF Pack für die Ernennung zum Ehrenmitglied und betonte, dass jede Urkunde einen Ehrenplatz in seinem Haus bekommen werde. Er erwähnte auch die 25 Bürgermeister des Bezirkes Voitsberg, die immer wieder bereit waren den Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg zu unterstützen, wenn es notwendig war und es habe nie Probleme zwischen den Bürgermeistern und ihm gegeben. Er dankte anschließend nochmals allen, wünschte für die Zukunft alles Gute und schloss seine Worte mit einem kräftigen „Gut Heil“.

LAbg. Bgm. Erwin Dimrberger begrüßte ebenfalls alle Anwesenden und überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic. Er hob ebenfalls hervor, dass nicht nur die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr stolz auf dieses errichtete Werk sein können, sondern auch die gesamte Gemeinde Pack. Es sei wirklich ein gelungenes Werk geworden. Er dankte auch Bürgermeister OBI Johann Schmid für seine Leistungen, die er bei diesem Bau eingebracht hatte. LAbg. Dimrberger dankte allen Kameraden für ihre freiwilligen Stunden und ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Tausende von Stunden bei den Einsätzen vollbringen. Er hob auch die neuen Wege des neuen Landesfeuerwehrkommandanten hervor und zeigte auf, dass er zuversichtlich sei, dass LBD Hauptmann mit seinem Engagement einiges umsetzen können werde und wünschte ihm für seine Tätigkeit für die Zukunft alles Gute. Er dankte ebenfalls für die mustergültige Durchführung des Landesfeuerwehrtages in Bärnbach, bei dem ca. 10 000 Kameraden gemanagt werden mussten und gratulierte stellvertretend für alle HBI Ewald Pulko für die Abwicklung. Im Namen aller Bürgermeister überbrachte er den Dank aller Gemeinden an ELFR EOBR Erwin Draxler für seinen mustergültigen Einsatz. Er war immer bei allen Anschaffungen der Feuerwehren dabei gewesen und hatte vermittelnd und beratend geholfen, dafür sei ihm nochmals der Dank ausgesprochen worden. Erwin Dimrberger wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Kraft für unsere Feuerwehren. Dem neuen Bezirkskommando unter OBR August Scherz wünschte er ebenfalls alles Gute für die Zukunft, dankte allen für ihre Leistungen und bat zugleich auch weiterhin ehrenamtlich für die Bevölkerung auf Knopfdruck tätig zu sein. Dies sei auch das Wichtigste im Feuerwehrewesen, dass die Kameraden in den Einsatz gingen um den Mitmenschen zu helfen, wenn die Sirenen ertönten, ohne zu fragen „Was bekomme ich dafür“. Er wünschte der FF Pack sowie den drei Familien viel Freude mit dem neuen Haus und weiterhin alles Gute für die Zukunft.

Landesfeuerwehrkommandant LBD Franz Hauptmann betonte ebenfalls, dass es etwas ganz Besonderes sei, wenn ein Rüsthaus gesegnet und seiner Bestimmung übergeben werde, besonders wenn es in einer kleinen Gemeinde, wie in der Gemeinde Pack, geschehe, da es nicht einfach gewesen sei, dieses Werk entstehen zu lassen. Es waren viele freiwillige Stunden aller Beteiligten notwendig, um dieses schöne und zweckmäßige Haus entstehen zu lassen, wie es in der heutigen Zeit für die Feuerwehrmänner und Frauen notwendig sei. Ohne moderne Gerätschaften, Fahrzeuge und ohne Heimstätte sei eine Motivation für den Einsatz nicht möglich, so LBD Hauptmann. Er zeigte aber auch die großartigen Leistungen auf, die die Feuerwehren neben ihren Tätigkeiten im Bereich der Einsätze, der Übungen und der Schulungen bereit seien für die Öffentlichkeit zu bringen und betonte auch die 4,7 Millionen geleisteten freiwilligen Stunden des Vorjahres in der Steiermark. Er war auch guten Mutes, dass das neue Landesfeuerwehrkommando zusammen mit den Bezirkskommandanten die Erneuerungen durchführen werde können, wünschte der FF Pack nochmals alles Gute für die Zukunft und schloss seine Worte mit einem „Gut Heil“.

Anschließend überreichte er an Bürgermeister OBI Johann Schmid die höchste Auszeichnung des Bundes- und Landesfeuerwehrverbandes, die „Florianplakette“, für seinen Einsatz und sein Wirken im Feuerwehrewesen und gratulierte ihm herzlich.

ABI Gressenberger dankte anschließend nochmals allen für ihr Kommen und nach dem Abspielen der Landeshymne durch die Trachtenkapelle Pack wurde der Festakt geschlossen. BI d. V. Holawat

20. April 2007